

## PROFESSIONELLE RASENPFLEGE VON HEUTE

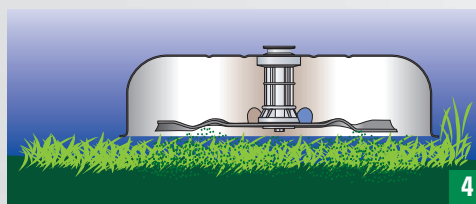
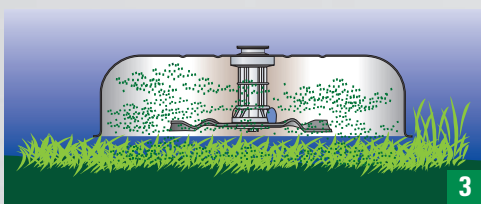
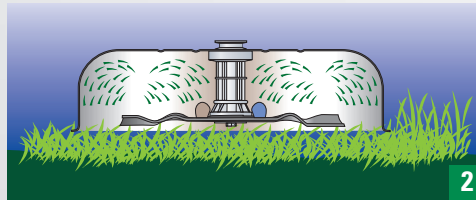
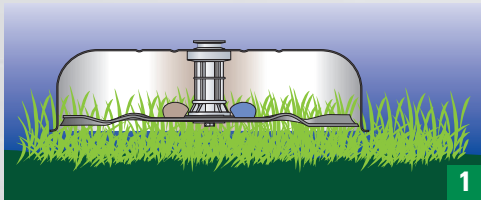
Der MULCHMASTER spart dem Nutzer nicht nur viel Zeit und unnötige Wege zur Kompostierung – das richtige Mulchen ist auch die ökologisch beste Art der Wiederverwertung der Grasreste, die nicht für die Tiernahrung genutzt werden.

Der Bediener spart Zeit, denn das mehrfache Anhalten und Entleeren des Grasfangkorbes und die Kompostierung oder der Weg zur Deponie entfallen. Die durch den MULCHMASTER fein zerkleinerten Grasreste werden zwischen den Gräsern auf dem Boden abgelegt und führen die wertvollen Nährstoffe dem Rasen als Dünger wieder zu.

Die Sonneneinstrahlung wird durch die besonders fein zerkleinerten Grasreste am Boden nicht behindert. Die dem Boden wieder zugeführte Menge an Nährstoffen beugt dessen Auslaugen und der Überdüngung vor. Der größte Teil des Grases ist Wasser (bis zu 85%), das in trockenen Perioden dem Gras erst durch Bewässerung zugeführt, und kurz darauf durch das Mähen mit Fangkorb weggetragen wird.

Das Herbstlaub muss nicht aufgesammelt werden, der MULCHMASTER zerkleinert auch Blätter, kleinere Äste und Fallobstreste während dem Grasschnitt.

## PRINZIP DES MULCHENS



**Optimal Mähen mit dem MULCHMASTER** unterstützt die Entwicklung eines dichten, satt grünen Rasenteppichs deutlich.

**Der MULCHMASTER ist auf Spiel- und Sportrasen in Ausgangsgrashöhen bis 15 cm und Schnitthöhe auf 4 cm optimiert.**

Hierbei bleibt der Vegetationspunkt des Grases unbeschädigt und die Gräser können, ohne Erholungszeit, in der Unkräuter und Moos die Fläche besiedeln, weiterwachsen.

### Zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten:

**Zierrasen:** geringere Ausgangsschnitthöhen empfohlen

**Obstwiesen:** die MULCHMASTER Modelle der Profiserie arbeiten wie ein Auswurfmäher bis zu 40 cm Grashöhe, eine Anpassung der Mähgeschwindigkeit an die Grashöhe wird empfohlen

## EINZIGARTIG!

Mähen und Mulchen **auch bei nassem Gras** – ohne Verstopfen des Schnittkessels!

**Nahezu Rückstandsfreies Mulchen bis zu 15 cm** Ausgangsgrashöhe.

Bei mehr als 15 cm Grashöhe **wie ein Auswurfmäher**, auch in selten gemähten Obstwiesen nutzbar – die Grasreste werden auf dem Rasen/der Wiese abgelegt und müssen nicht zum trocknen verteilt werden.

**Besonders feine Zerkleinerung** der Grasreste – schnelleres Verrotten, Schutz vor Austrocknung des Bodens und Filzbildung auf der Grasnarbe.

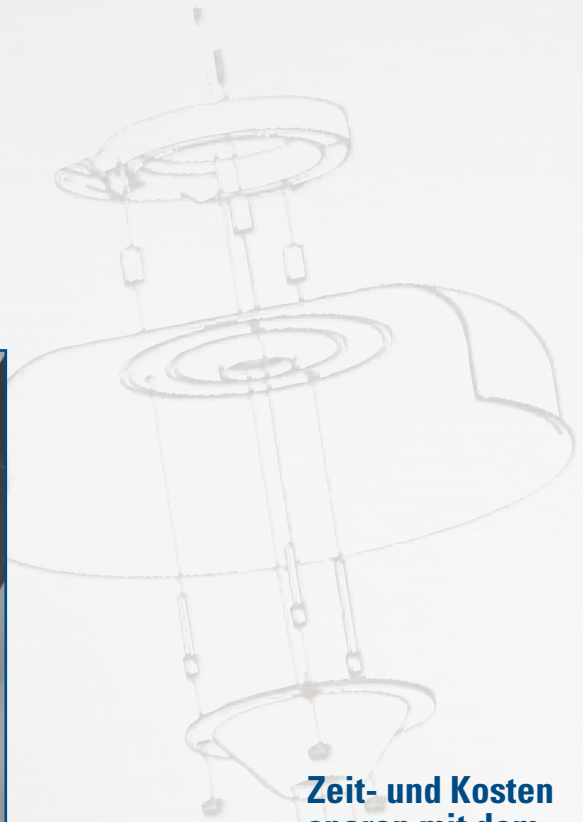
Extrem **stabiler** Aufbau für anspruchsvolle Privatanwender und professionelle Nutzer.

Besonders kleine und leichte benzingetriebene Mulchmäher für **Spezialanwendungen**, wie schmale Rasenrabatten in Blumenbeeten, Friedhöfe, Rasen auf mehreren Ebenen an Hängen.



# STABILES SCHNITTSYSTEM

DAS ANTI-BRUCH-SYSTEM (ABS) DER MULCHMASTER  
SCHÜTZT IHRE MOTORWELLE



## Zeit- und Kosten sparen mit dem patentierten ABS-System:

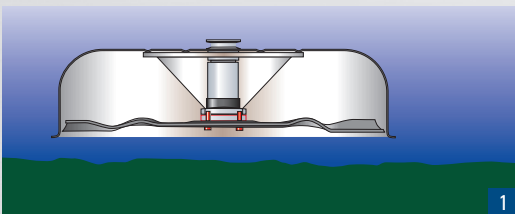
Unsichtbar im Gras liegende Steine, starke Wurzeln, Baumstümpfe oder sonstige Fremdkörper können die Kurbelwelle beschädigen oder zerstören.

Mit dem speziell konstruierten Fänger werden die Kräfte direkt auf das Gehäuse abgeleitet.

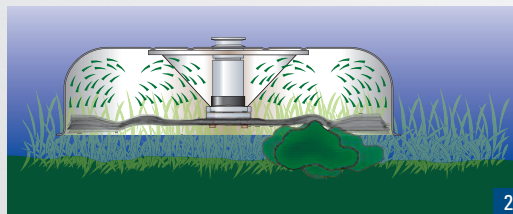
Um eine Deformierung des Decks zu verhindern, wirkt die patentierte Absorbereinheit.

Eine vormontierte Absorbereinheit kann am Mähort getauscht werden. Die Scherschrauben können einfach in einer Werkstatt ersetzt und die Absorbereinheit wieder genutzt werden.

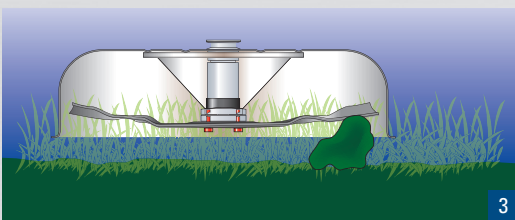
**Die Kosten für einen neuen Motor oder den Kurbelwellentausch werden so eingespart.**



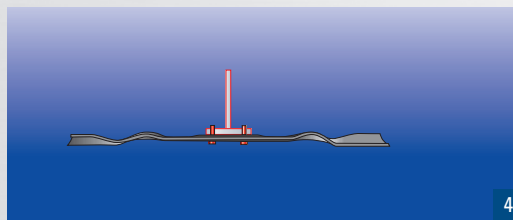
Schnittkessel mit ABS



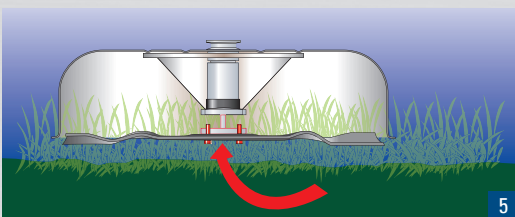
Stein stoppt Messer



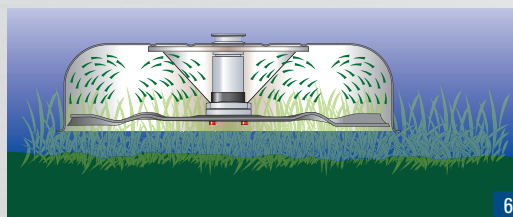
Absorbereinheit verschiebt und verdreht sich →  
Scherschrauben brechen



Zeit sparen: Austausch der Absorbereinheit vor Ort möglich  
Kosten sparen: nur die Scherschrauben sind zu ersetzen

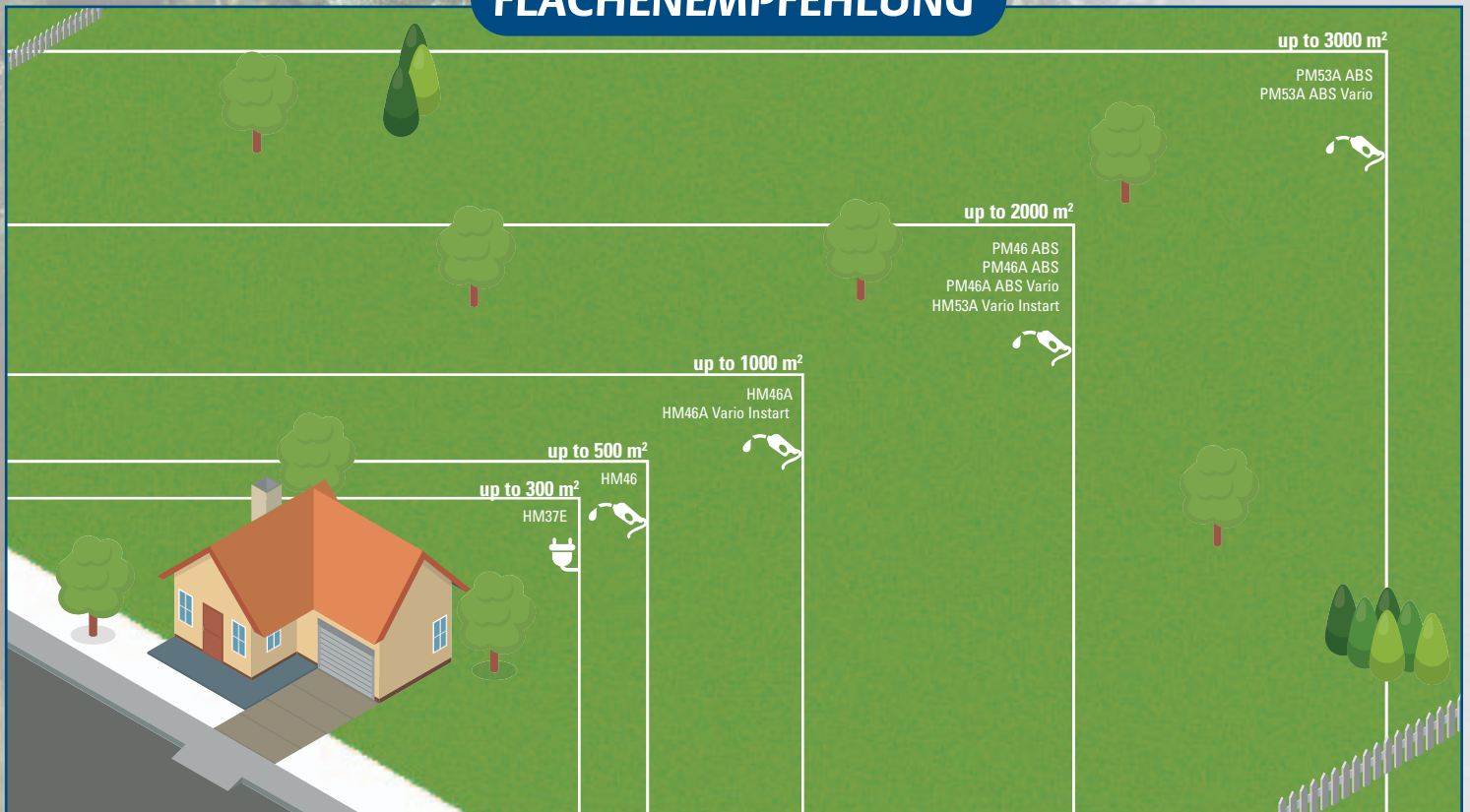


Austausch der komplett montierten Absorbereinheit



Mäher ist repariert, die Arbeit kann weitergehen

## FLÄCHENEMPFEHLUNG



## HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN / VORTEILE

- A)** Mulchen in der gesamten Mähseason, da die winzigen Grasreste zersetzt werden und kein Aufsaugen der Reste wie mit Fangkorbmähern notwendig ist.
- B)** Je nach Grasdichte kann ein Mähintervall von bis zu 14 Tagen erreicht werden (Graswachstum wird beeinflusst von Feuchtigkeit, Temperatur ...)
- C) NUR MIT DEM MULCHMASTER:** Mähen auch bei nassem Gras, ohne dass der Schnittkessel verstopft!
- D)** Kein Vermoosen des Rasens
- Die unter 3 mm kleinen Grasstücke, die der MULCHMASTER hinterlässt, verrotten sehr schnell und führen daher nicht zu Staunässe oder verdichtetem Boden.
- Der MULCHMASTER führt mit den verrottenden Grasresten dem Boden Nährstoffe zu, insbesondere Stickstoff, der Bestandteil jedes Düngers ist und eine dunklere Grünfärbung hervorruft. Man spart Dünger, die Gräser sind in nährstoffreichen Böden konkurrenzstärker als Moos.
  - Je nach Grasdichte **alle 7–14 Tage** mähen, damit die Gräser auf unter 3 mm gehäckselt und unsichtbar auf der Grasnarbe verteilt werden.
  - **3–4 cm** Schnitthöhe nicht unterschreiten – so sind die Mähintervalle und das Gras nicht zu lang und der Vegetationspunkt des Grasses wird nicht geschädigt.
- E)** Die maximal 3 mm kleinen Grasstücke sind zerkleinert und bieten dadurch sehr große Angriffsflächen für Mikroben. Daher verrotten die meisten Grasstücke bereits bis zum nächsten Grasschnitt.
- F)** Biologische Düngung mit der Menge Nährstoffe, die dem Boden entzogen wurde, sorgt für einen konkurrenzlos grünen Grasteppich.

